

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,*

hier unsere aktuellen Infos zum Thema „Biodiversität“ und BayernNetzNatur

Fachinformationen

Rosenheimer Stammbeckenmoore als 35. deutsches Ramsar-Feuchtgebiet ausgewiesen

Das Gebiet ist Teil eines der größten Moorkomplexe in Süddeutschland und beherbergt zahlreiche gefährdete und vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Darüber hinaus leisten intakte Moore einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Durch die langjährigen Bemühungen vieler Akteure vor Ort ist es im Rahmen mehrerer Projekte (u. a. LIFE-Natur und Klimaschutzprogramm Bayern 2050) gelungen, Hochmoorflächen großflächig wieder zu vernässen und das Gebiet zu renaturieren. Die Ausweisung zu einem international bedeutsamen Feuchtgebiet ist ein toller Erfolg! Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Junge Zauneidechsen lieben Mäh- und Schnittgut – Vorsicht bei der Landschaftspflege

Aus einem [Artikel](#), erschienen in ANLiegen Natur 43(1), geht hervor, dass zusammengerechte Mähgutstränge sowie auch flächig ausgebrachtes Mähgut von ca. 20 cm Höhe (z. B. aus Mahdgutübertragungen) insbesondere auf junge Zauneidechsen eine starke Lockwirkung haben. Das Mähgut bietet den Tieren erhöhte Sonnplätze, die morgens und abends länger besonnt werden, sowie auch Versteckmöglichkeiten. Dieses Verhalten kann zu schwerwiegenden Folgen bei der Wiesenpflege führen: Ein großer Teil des Nachwuchses könnte beim Aufladen und Abtransport des Mähguts verletzt, getötet oder aus dem Lebensraum entfernt werden. Ein ähnliches Problem entsteht auch bei der Zwischenlagerung von Ästen und Baumstämmen. Im Artikel stellen die Autoren verschiedene Lösungsmöglichkeiten vor und bitten um Rückmeldung über Praktikabilität und Erfolg.

Neues Praxis-Handbuch „Kommunale Grünflächen: vielfältig – artenreich – insektenfreundlich“ für Bauhöfe

Das von Bayerischen Umweltministerium veröffentlichte Handbuch soll Gemeinden, Städte und Landkreise dabei unterstützen, kommunale Grünflächen insektenfreundlicher zu machen. Es richtet sich an Mitarbeitende in Bauhöfen, Gartenämtern und Stadtgärtnereien und bietet Anregungen und Hilfestellungen zur ökologischen Gestaltung und Pflege kommunaler Grünflächen im Sinne des Insektenschutzes. Begleitend dazu wurden Schulungsunterlagen und Erklärfilme für Multiplikatoren erarbeitet. Jede der über 2.000 bayerischen Kommunen und 25 kreisfreien Städte hat bereits ein Exemplar des Bauhofordners bekommen. Das Projekt ist ein zentrales Handlungsfeld des Blühpakts Bayern. Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der [Website](#) unter der Rubrik „Blühende Kommunen“, dort können das Praxishandbuch und Videos kostenlos [heruntergeladen](#) werden.

Aktualisierte Version zur Bestimmung von Fledermausruf-Aufnahmen online erhältlich

2020 hat das Landesamt für Umwelt (LfU) einen aktualisierten und sehr viel stärker ins Detail gehenden Leitfaden zur Rufbestimmung von Fledermäusen mit dem Titel „Bestimmung von Fledermausrufaufnahmen und Kriterien für die Wertung von akustischen Artnachweisen – Teil 1“ herausgebracht. Der erste Teil umfasst alle derzeit in Deutschland vorkommenden Arten außer der Gattung Myotis. Die Arbeit stellt anhand von Sonagrammen Ortungs- und Sozialrufen der einzelnen Arten vor und legt Kriterien für eine sichere Artbestimmung fest, sie zeigt jedoch auch die Grenzen der Artbestimmung durch Rufe auf, z. B. als Folge der hohen Variabilität der Rufe oder einer unzureichenden Qualität der Aufnahmen. Der Leitfaden kann kostenlos [heruntergeladen](#) werden.



Projekte

Citizen-Science-Projekt: „Mit F.U.N. in die Wildnis – Fledermausbestimmung online“

Das Projekt der AG „Angewandte Zoologie und Naturschutz“ bietet Interessierten die Möglichkeit, an einem Citizen-Science-Projekt teilzunehmen. Aufgabe ist es dabei zu helfen, verschiedene Fledermausarten auf Fotos zu identifizieren, die mit Fotofallen beim Einflug in Winterquartiere aufgenommen wurden. Vorher muss dafür auf der [Website](#) online geübt werden. Neben dem Projekt bietet die Website auch [Fledermaus-Schulmaterialien](#) für alle Altersstufen an, die kostenlos heruntergeladen werden können.

Projekt „A.ckerwert – Verpachten für Mensch und Natur“

Im Rahmen des Projekts „[A.ckerwert](#)“ werden Verpächter*innen dabei unterstützt, Nachhaltigkeitsaspekte in Pachtvereinbarungen aufzunehmen. Bedenkt man, dass mehr als die Hälfte der landwirtschaftlichen Flächen in Bayern von den Landwirt*innen zugepachtet werden müssen, erschließt sich das große Potenzial dieses Ansatzes für eine naturverträglichere Nutzung. Insbesondere jetzt, da auf dem Pachtmarkt ein gesellschaftlicher Umbruch stattfindet: Viele Erben werden plötzlich zu Flächeneigentümer – ohne Bezug zum Land und seiner Bewirtschaftung. Hier setzt das Projekt an durch eine gezielte Beratung, welche Maßnahmen auf den Flächen sinnvoll sind, welche Förderprogramme passen, welcher Pachtzins angemessen ist oder wie der Pachtvertrag gestaltet werden kann. Das Projekt wurde 2019 unter der Trägerschaft des BUND Naturschutz, Kreisgruppe Dingolfing-Landau, mit Hilfe von Mitteln des Förderprogramms „Intensivierung der bayerischen Umweltbildung“ durch das BayStMUV initiiert und wird seit 2020 im Auftrag der Bayerischen Verwaltung für Ländliche Entwicklung umgesetzt. In einer ersten Pilotphase werden die Landkreise Landshut, Dingolfing-Landau und Rottal-Inn betreut. Im ersten Projektjahr wurden bereits auf über 100 ha Änderungen in der Bewirtschaftungsweise vereinbart. Weitere Informationen finden Sie auch im [Heft 43 \(1\) von ANLiegen Natur](#).

Termine

Aktion Streuobst – Aufruf zum Mitmachen

Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) organisiert nun schon seit mehr als 20 Jahren die [Aktion Streuobst](#). Unter dem Motto „Streuobst erleben & genießen – aus der Region für die Region“ werden alle Streuobst-Akteure in Bayern unterstützt, die dem Verbraucher ihre Streuobstprodukte präsentieren sowie den kulturellen und ökologischen Wert der Streuobstwiesen vermitteln möchten. Die LfL unterstützt die Akteure mit kostenlosen Materialien und der Veröffentlichung der Aktionen im Internet. Wenn Sie 2021 an der Aktion Streuobst mitmachen wollen, können Sie ihre Veranstaltung bis zum **31. Mai 2021** [anmelden](#).

Online-Expertenaustausch „Naturnahe Beweidung – Ist sie der Schlüssel für die Rettung unserer Biodiversität?“

Die Veranstaltung, organisiert vom Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V. (LNV), findet am **6. April 2021** (19.00 – 21.00 Uhr) statt und ist kostenlos. Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie [hier](#).



Termine (Fortsetzung)

Online-Seminar „Einführung in die Bayerische Kompensationsverordnung (BayKompV)“

Das Online-Seminar, veranstaltet von der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL), findet am **27. April 2021** statt. Neben den fachlichen und rechtlichen Grundlagen werden auch einzelne Vollzugshinweise erörtert, die die Anwendung der Verordnung konkretisieren. Anhand von Beispielen wird gezeigt, wie Eingriffsauswirkungen ermittelt und bewertet werden und wie der Kompensationsbedarf errechnet wird. Das Seminar richtet sich an Einsteiger, die sich bisher nicht oder nur am Rande mit der BayKompV befasst haben. Nähere Informationen zu Kosten und Programm finden Sie [hier](#).

Online-Veranstaltung „Vernetzungstreffen Wildpflanzen“

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „[Wildpflanzenschutz Deutschland \(WIPs-De\)](#)“ am **29. und 30. April 2021, jeweils halbtags** statt. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Informationsaustausch sowie konkrete Zusammenarbeiten im Bereich der Verantwortungsarten anzuregen und zu schaffen. Dazu sollen gemeinsam Ideen gesammelt, Synergien verschiedener Projekte erfasst und Kooperationen initiiert werden. Neben einigen Vorträgen steht v. a. der Austausch in Workshop-Gruppen sowie eine Podiumsdiskussion auf dem [Programm](#). Es wird gebeten, sich bis spätestens **12. April 2021** über das [Formular](#) mit dem Passwort WIPS-VT-2021 anzumelden.

Stellenausschreibungen

An der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL) in Laufen sind folgende Stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen:

[Ingenieur*in mit Schwerpunkt Landschaftsplanung/Umweltplanung und/oder Kommunikationswissenschaften oder vergleichbarer Studienabschluss \(m/w/d\) vergleichbar 3. QE im Projekt „Aktivierung der Landschaftsplanung in Bayern“](#) in Teilzeit (50 %). Die Stelle ist bis 31. März 2024 befristet. Die Bewerbungsfrist endet am **30. März 2021**.

[Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in \(m/w/d\) in den Fachbereichen Biodiversität und Angewandte Forschung](#) in Teilzeit (25 %). Die Stelle ist befristet bis 31. Dezember 2022. Die Bewerbungsfrist endet am **31. März 2021**.

Fachkräfte (m/w/d) für Naturschutz für die Beamtenlaufbahn

Die Regierung von Oberbayern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt [Fachkräfte \(m/w/d\) für Naturschutz](#) für das Landratsamt Garmisch-Partenkirchen und die Regierung von Oberbayern für die Beamtenlaufbahn. Die Bewerbungsfrist endet am **18. April 2021**.

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Henatsch für die Projektgruppe NaturVielfaltBayern / PAN GmbH
(Nicole Bernhardt, Brigitte Henatsch, Reinhold Hettrich, Jens Sachteleben, Christine Simlacher, Jan Vančura)

München, den 24.03.2021

E-Mail-Adresse zur Rundbrief-An- bzw. Abmeldung: projektgruppe.nvb@pan-gmbh.com

Aktueller Projektstand BayernNetzNatur

BayernNetzNatur-Projekte insgesamt: 417

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 50 % erreicht haben: 245

Zahl der Projekte, die einen Umsetzungsgrad von über 75 % erreicht haben: 113

abgeschlossene Projekte: 131